

Club Finanzthread

Beitrag von „Karbbfm“ vom 13. Januar 2017, 17:27

Zitat von emilou

Wenn es beispielsweise darum geht, daß manche Vereine die vereinbarten Ablösen noch nicht überwiesen haben, dann kann ich mir schon vorstellen, daß es schwierig ist, das sicher zu beurteilen.

Ich kann mich erinnern, daß Bader mal meinte, er mache so gerne Geschäfte mit Leverkusen, weil da sicher ist, daß sie die Summe auch zeitnah zahlen. Bei Schalke kann ich mir vorstellen, daß die das eher rauszögern, um vielleicht selbst positiver bilanzieren zu können.

Vielleicht war das auch letzten Winter das Problem mit dem Schöpfertransfer, daß da die Wirtschaftsprüfer oder die DFL skeptischer waren bzgl. der Zahlungsmoral von Schalke? Und daß Meeske da erst lernen mußte, daß man bei solchen Posten vorsichtiger sein muß?

Solange Meeske nicht so blauäugig ist wie Woy, der ja wirklich geglaubt zu haben scheint, daß er die Umschuldung der Fananleihe erst belegen muß, wenn sie fällig ist, können wir vermutlich beruhigt sein. Ich jedenfalls halte Meeske für lernfähig.

Und da liegt meines Erachtens nach auch der Unterschied zwischen Bilanz und negativem Eigenkapital. Beim NEK muss das Geld auch in dem vorgegebenen Bewertungszeitraum geflossen sein, bei der Bilanz hingegen taucht eine offene Rechnung unter Forderungen auf der Habenseite auf. Wobei der Burgi-Transfer ja keine Auswirkungen auf das NEK hat - es sei denn, Schalke hätte schon vor dem 31.12.2016 bezahlt (was ich aber nicht glaube, denn dazu müsste ja schon ein auf Dezember gültiger Vertrag vorliegen).